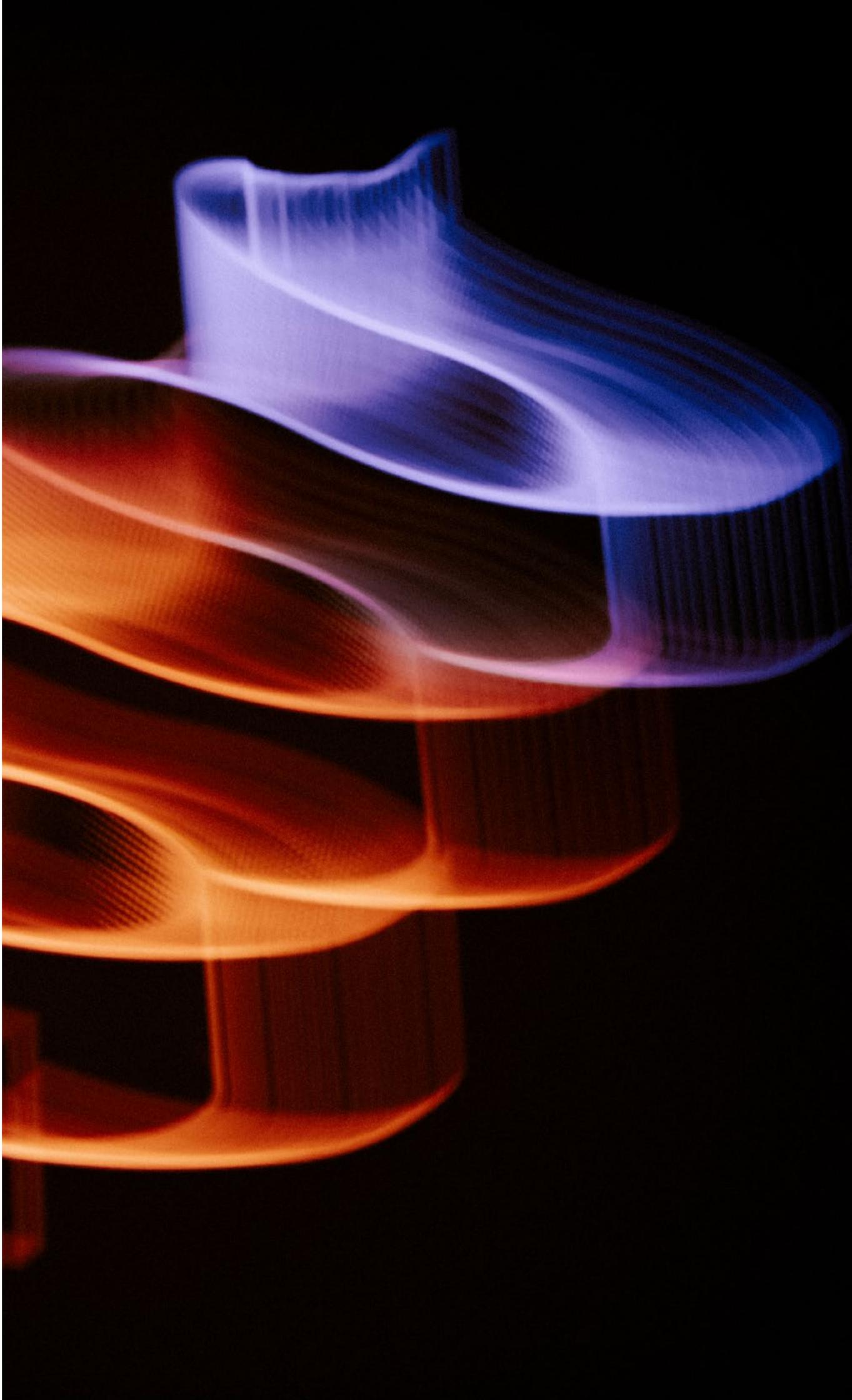


Jahresbericht

58.
Solothurner
Filmtage
2023



Inhaltsverzeichnis

| | |
|----|--------------------------|
| 2 | Sponsorinnen und Partner |
| 4 | Vorwort des Präsidenten |
| 6 | Rückblick der Co-Leitung |
| 8 | Fakten und Zahlen |
| 10 | Der Verein SGSF |
| 12 | Berichte |
| 14 | Statistik Programm |
| 16 | Programm |
| 18 | Preise |
| 20 | Übers Jahr |
| 22 | Medien |
| 24 | Untertitelungsfonds |
| 26 | Jahresrechnung |
| 32 | O-Töne! |



Sponsorinnen und Partner

Wir danken für die Unterstützung der 58. Solothurner Filmtage

| | | | | | |
|-----------------------------|---|---|--|---|---|
| Hauptsponsorinnen |  |  | | | |
| Hauptmedienpartnerin |  | | | | |
| Medienpartnerinnen |  |  | | | |
| Öffentliche Hand |  |  |  | | |
| Sponsorin |  | | | | |
| Supporter:innen |  |  |  | | |
| |  |  |  | | |
| Benefactor:innen |  |  |  |  |  |
| |  |  |  | | |

Öffentliche Hand Einwohnergemeinden des Bezirks Wasseramt | Gemeinde Feldbrunnen-St.Niklaus | Einwohnergemeinde Lohn-Ammannsegg

Förderinstitutionen Fondation Oertli Stiftung, Zürich | Kanton Zürich, Fachstelle Kultur | Ursula Wirz-Stiftung, Bern | Paul Schiller-Stiftung, Lachen

Programm AG Kinderfilm, Schweiz | Arbeitsgemeinschaft CINEMA, Zürich | ARF/FDS, Verband Filmregie und Drehbuch Schweiz, Zürich | Associazione Film Audiovisivi Ticino (AFAT), Savosa | Balimage, Basel | Bern für den Film, Bern | Cinébulletin, Genève | Ciné-Feuilles, Ecublens | Cinémathèque suisse, Lausanne | Cinésuisse, Bern | De la scène à l'écran, Lausanne | filmexplorer.ch, Basel | filmo, Solothurn | Film Zentral Schweiz, Luzern | Filmbulletin – Zeitschrift für Film und Kino, Zürich | FOCAL, Lausanne | Fonction: Cinéma, Genève | GARP – Gruppe Autor:innen Regisseur:innen Produzent:innen | IG unabhängige Schweizer Filmproduzenten, Zürich | Künstlerhaus S11, Solothurn | Kunstmuseum Solothurn, Solothurn | m4music, Zürich | Migros-Kulturprozent Story Lab, Zürich | MEDIA Desk Suisse, Bern | Memoriov, Bern | ProCinema, Bern | Pro Helvetia, Zürich | Pro Short, Zürich | Réseau/Netzwerk CINEMA CH | Schweizer Filmakademie, Zürich | Schweizer Trickfilmgruppe GSFA, Zürich | SFP – Swiss Film Producers' Association, Bern | Solothurner Literaturtage, Solothurn | SSFV – Schweizer Syndikat Film und Video, Zürich | SWAN – Swiss Women's Audiovisual Network, Zürich | SWISS FILMS, Zürich | Tatino Films, Paris | Ticino Film Commission, Locarno | TOBS Stadttheater Solothurn, Solothurn | t. Theaterschaffen Schweiz, Bern | Valais Film Commission, Sion | Zürcher Film Stiftung, Zürich | Zürich für den Film, Zürich

Kommunikation APG Allgemeine Plakatgesellschaft, Aarau | ARGUS DATA INSIGHTS Schweiz AG, Zürich | Druckerei Herzog AG, Langendorf | moduleplus, Flurlingen | Propaganda AG, Zürich | Raffinerie, Zürich | Simon von Gunten Fotografie, Solothurn | Solnet – Internet Solution Provider, Zuchwil | Unique X Suisse GmbH, Zürich | Vogt-Schild Druck AG, Derendingen | Will Crook, Zürich

Technik Feliton AG, Gerlafingen | Net Oxygen Sàrl, Genève | Protronic, Birsfelden | VXCO Eventtechnik, Deitingen

Bauten Bader Holzbau AG, Aedermannsdorf | Gartenbau Flury & Emch AG, Deitingen | Holzbau Solothurn AG, Solothurn | Muscionico GmbH Fest und Partyzeltvermietung, Zuchwil | Nüssli AG, Lyss | Rythalle Soledurn AG, Solothurn | Saudan AG, Solothurn | Scheller Werbetechnik, Solothurn | WS-Skyworker AG, Oensingen

Mobilität M. Kyburz AG, Freienstein | Vogelsang AG Garage & Carrosserie, Grenchen

Hotel- und Gastropartner:innen Aarebar Restaurant/Pizzeria, Solothurn | Absinthe-Bar & Bistro «Die Grüne Fee», Solothurn | Hotel an der Aare, Solothurn | Bäckerei Müller AG, Solothurn | Bar Barterre, Solothurn | Restaurant und Hotel Baseltor, Solothurn | Bindella Terra Vite Vita SA/Cantinetta Bindella, Solothurn | Restaurant Brasserie Fédérale SA, Solothurn | Restaurant Chutz, Solothurn | Cocktailbar zum Türk, Solothurn | Eifach Bar, Solothurn | H4 Hotel, Solothurn | Indisches Restaurant Jasi, Solothurn | Genossenschaft Kreuz, Solothurn | La Couronne Hotel Restaurant, Solothurn | Café Bar Landhaus, Solothurn | Restaurant Méditerranée Leckereien, Solothurn | 11 Öufi Braui-Beiz, Solothurn | Pitarria, Solothurn | Hotel Roter Turm, Solothurn | Restaurant Bar Salzhaus, Solothurn | Solheure – Bar Restaurant Lounge, Solothurn | Bäckerei Konditorei Café Steiner AG, Solothurn | Suteria, Solothurn | Taverna Elea, Solothurn | Viktor, Solothurn | Vini-AI Grappolo, Solothurn

Verschiedene Berner Kantonalbank, Solothurn | BDO AG, Solothurn | Bürgergemeinde Stadt Solothurn | Büropunkt AG Die Raumgestalter, Solothurn | Daybus GmbH, Flumenthal | Dr. Sleifer AG, Egerkingen | IN2 GmbH, Solothurn | hidden works, Solothurn | Kiwanis Club, Solothurn | KulturLegi, Solothurn | Landschaftsarchitektur david & von arx, Solothurn | Masaba Coffee, Savosa | Mauler & Cie SA, Môtiers | Regiobank Solothurn AG, Solothurn | Regionalverkehr Bern-Solothurn RBS, Worblaufen | Schreinerei Langendorf AG, Langendorf | Solothurn Tourismus, Solothurn | WS-Skyworker AG, Oensingen | Parking AG Solothurn



Thomas Geiser zu den 58. Solothurner Filmtagen

Endlich wieder Normalbetrieb!

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Einschränkungen konnten 2023 die Filmtage wieder ohne Beschränkungen durchgeführt werden. Die Vorfreude darüber war gross, auch wenn wir noch mit etwas weniger Publikum rechneten und entsprechend vorsichtig budgetierten. Die neue Leitung meisterte alle Herausforderung zusammen mit dem ganzen Team hervorragend.

Die neue Struktur mit einer Doppelleitung funktioniert bestens. Monica Rosenberg, die administrative Leiterin, und der künstlerische Leiter Niccolò Castelli verstanden sich sofort. Niccolò und Monica wurden vom ganzen Team herzlich aufgenommen. Niccolò gelang es, die gesamte Belegschaft für seine neuen Ideen zu begeistern und diese gemeinsam mit dem Team umzusetzen. Seine Wahl zum neuen künstlerischen Leiter erwies sich als Glücksfall, der auch von der Branche positiv aufgenommen wurde.

Mit Niccolò Castelli und Monica Rosenberg haben wir den gesamtschweizerischen Charakter der Solothurner Filmtage verstärkt. Als Anlass in der deutschsprachigen Schweiz verfügen wir nun über eine in der französischsprachigen Schweiz verankerte administrative Leiterin und einen künstlerischen Leiter aus der italienischsprachigen Schweiz.

Das Wichtigste ist aber immer das Gelingen der Filmtage im Januar. Wer dieses Jahr die Filmtage besuchte, konnte sich vom hohen Stellenwert des Anlasses im nationalen Kulturkalender überzeugen. Die Qualität der Filme hängt von der Schweizer Filmproduktion des vergangenen Jahres ab und lässt sich daher nur beschränkt beeinflussen. Die Anzahl der in der Schweiz produzierten Filme hat in den letzten Jahren konstant zugenommen. Damit haben die Selektion und die Rolle der Programmkommission an Bedeutung gewonnen. Ihren Mitgliedern sei an dieser Stelle für

ihre grosse Arbeit gedankt. Charakteristisch für die Solothurner Filmtage sind auch die Kontakte zwischen den Filmschaffenden untereinander und mit dem Publikum. Dafür stehen die Begleitveranstaltungen. Niccolò Castelli hat hier einige Neuerungen eingeführt, z.B. mit «Fare Cinema», die auf positives Echo stiessen.

Ich gratuliere der Leitung sowie dem ganzen Team der Geschäftsstelle, den Mitgliedern der Betriebsleitung und den vielen Helfern und Helferinnen zur erfolgreichen Durchführung der 58. Solothurner Filmtage und danke ihnen für ihre ausgezeichnete Teamarbeit und ihren Zusammenhalt. Gemeinsam haben sie den Aufbruch in eine neue Ära hervorragend gemeistert.

Dass unsere Veranstaltung auch dieses Jahr stattfinden konnte, verdanken wir ebenfalls der Treue unserer Sponsoren. Ein herzlicher Dank geht an die Swiss Life, die Swisscom, die SRG SSR, die öffentliche Hand sowie weitere wertvolle, langjährige und neue Partner:innen, die uns mit ihren Beiträgen unterstützt haben.

Ich persönlich nehme mit der 58. Festival-Ausgabe Abschied von meiner Aufgabe als Präsident. Ich hatte 1979 im Ressort «Filmtransport» zum ersten Mal an den Filmtagen mitgearbeitet. Auch wenn ich nunmehr keine Funktion mehr haben werde, freue ich mich auf die 59. Filmtage und werde auch in Zukunft im Januar in Solothurn anzutreffen sein.

Herzlich, Ihr
Thomas Geiser



«E la nave va»

Von weitem sieht das Landhaus wie ein grosses Schiff aus, das am Ufer der Aare im Herzen der Barockstadt vertäut ist. Erlauben Sie uns deshalb das folgende Bild des Meeres.

Als wir 2022 an Bord des Schiffes namens «Solothurner Filmtage» kamen, fanden wir eine unglaublich robuste Crew vor, die das Festival mit grossem Teamgeist und Verantwortungsbewusstsein durch einen Sturm navigiert und dabei Filme und Publikum gerettet hatte. Gemeinsam mit ihren Helfer:innen und Unterstützer:innen hat diese junge Crew zwei Jahre in stürmischen Gewässern überstanden, ohne sich entmutigen zu lassen. Obwohl sie von Müdigkeit gezeichnet war, hat in der Stunde der Not niemand das Schiff verlassen. Die Filmkultur – die geliebte, gelebte und geteilte – blieb der Horizont, den man im grossen Ozean der Ereignisse anpeilte. Man hielt Kurs aufs Kino, ohne sich vom Gesang der Sirenen verzaubern oder von der Macht des Zyklopen erschrecken zu lassen.

Der Empfang an Bord für uns zwei aus der Ferne angereisten Seeleute war voller Vertrauen und als wir dankbar das Ruder übernahmen, ging niemand unter Deck, um sich auszuruhen: Die Mannschaft bediente die Bordinstrumente und entfaltete die Segel in der neuen Brise. Das Schweizer Kino, das wir von unserer ersten gemeinsamen Reise nach Solothurn mitbrachten, fliesst durch Europa, von den Hängen des Grimsels über die Gewässer der Aare bis in den Norden, in jenes Holland von Katarina Türlers «Rencontre». Die Landschaft zeigt sich zugleich alpin und kontinental, keineswegs verklärt und dadurch ehrlich und ergreifend.

So durften wir an den 58. Solothurner Filmtagen 2023 rund 60'000 Zuschauerinnen und Zuschauer in unserem Hafen am Aareufer begrüessen.

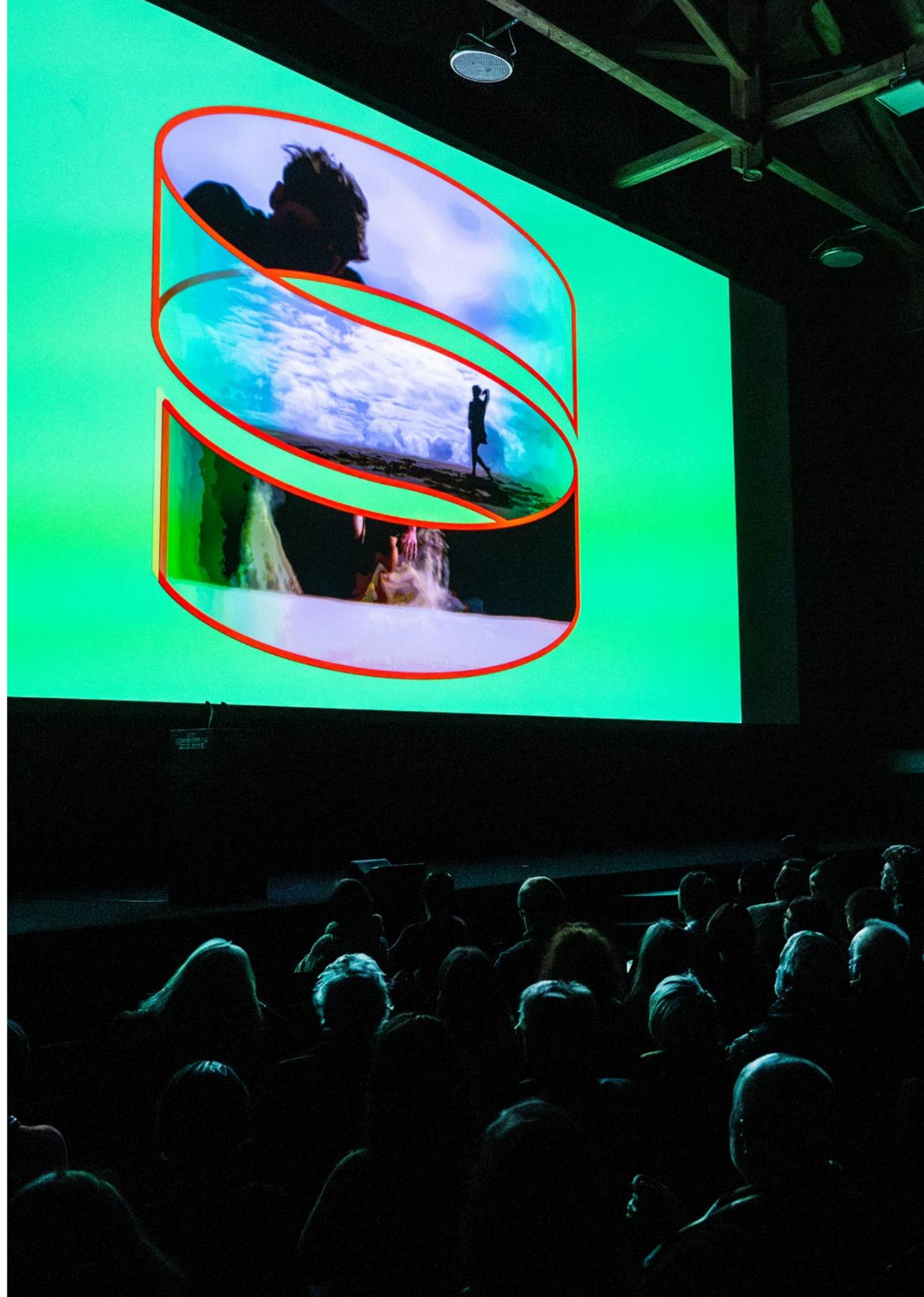
Acht Tage lang trafen sie auf die tausend Identitäten des Schweizer Filmschaffens – des «Fare Cinema»: Werke aus den Alpen und von der Diaspora-Generation, welche die Schweiz mit den Kriegen von

heute und gestern verbinden. Politische, kämpferische, mutige Zeugnisse, wie das unseres Eröffnungsgastes sowie solche, die von einem Mikrokosmos den Bogen zu einer globalisierten Welt spannen. Was sind wir, was bedeutet Neutralität heute, welche Antworten haben wir für die kommenden Generationen? Diesen Fragen gingen die in Solothurn gezeigten Filme nach. Ein Kino, das mit uns verbunden ist und unserer Gegenwart seine Liebe bezeugt, indem es sie nicht trivialisiert oder unter eine Glasglocke stellt.

Aus der Enge der letzten zwei Jahre befreit, öffneten wir die Salons wieder für Begegnungen und Debatten und genossen in den Kinosälen Licht und Dunkelheit, Musik und Stille. Wir sind an geschichtsträchtige Orte wie das «Kreuz» oder das Stadttheater zurückgekehrt, um uns daran zu erinnern, dass die Filmtage jedes Jahr die Begegnung zwischen der Gesellschaft – unserer Gesellschaft – und ihrem Kino feiern. Wir stellen uns Solothurn gerne als einen Ort vor, der die Kneipen dem Glamour vorzieht, wo das Leben vorbeizieht und man es auf der Haut spürt, vor der Leinwand oder bei einem Glas Wein.

Nach sieben Tagen hat das Publikum seine Segel wieder gesetzt und ist weitergereist. Und auch wir gehen zurück an Bord unseres Schiffes und segeln weiter, auf der Suche nach neuen Filmen und Geschichten. Im Wissen, dass Solothurn in spätestens einem Jahr wieder Hafen für unzählige Reisende sein wird. Wir steuern bereits voller Energie und Ideen die 59. Filmtage an.

Niccolò Castelli
Monica Rosenberg



2023

2022

| | 2023 | 2022 |
|---|---------------|---------------|
| Total Festival-Eintritte | 60'688 | 28'942 |
| Eintritte reguläre Filmvorführungen | 50'893 | 26'719 |
| Eintritte Schulvorführungen | 2'582 | 75 |
| Besucher:innen Rahmenveranstaltungen | 6'986 | 1'985 |
| Visionierungen Medien/Akademie | 227 | 163 |
| Eintritte unter dem Jahr | | |
| Cinetour Swiss Life | 1'700 | 231 |
| Panorama Suisse | 5'170 | 3'189 |
| Total akkreditierte Personen | 1'318 | 1'091 |
| Regie | 276 | 230 |
| Produktion/Verleih | 264 | 206 |
| Filmveranstalter/Festivals | 133 | 92 |
| Mitglieder Filmakademie | 129 | 109 |
| Cast & Crew | 212 | 125 |
| Medienschaffende | 145 | 144 |
| Internationale Gäste | 50 | 54 |
| Filmstudierende | 91 | 121 |
| Spielstellen/Vorführungen | | |
| Anzahl Säle in Solothurn | 10 | 9 |
| Anzahl Vorführungen in Solothurn | 247 | 221 |
| Sitzplatzkapazität vor Ort total | 86'629 | 82'991 |
| Ext. Spielstellen für Schulvorführungen | 2 | 0 |
| Schulvorführungen total | 26 | 3 |
| Programm Panorama | | |
| Filme Panorama Schweiz | 179 | 157 |
| Filme Spezialprogramme | 29 | 30 |
| Anzahl Rahmenveranstaltungen (öffentlich) | 39 | 33 |
| Panorama Schweiz nach Genres | | |
| Spielfilme ≥ 60' | 32 | 27 |
| Spielfilme < 60' | 15 | 24 |
| Dokumentarfilme ≥ 60' | 41 | 50 |
| Dokumentarfilme 50' – 59' | 5 | 4 |
| Dokumentarfilme < 50' | 16 | 16 |
| Experimentalfilme ≥ 60' | 1 | 0 |
| Experimentalfilme < 60' | 15 | 5 |
| Animationsfilme ≥ 60' | 1 | 0 |
| Animationsfilme < 60' | 24 | 12 |
| Doku-Fiction ≥ 60' | 1 | 1 |
| Doku-Fiction < 60' | 6 | 0 |
| Serien | 3 | 1 |
| Neue Erzählformen (VR, 360°) | 3 | 0 |
| Musikclips | 16 | 17 |
| Organisation | | |
| Budget | 3'354'000 | 3'312'000 |
| Anzahl Festangestellte | 18 | 13 |
| Praktikumsstellen | 2 | 2 |
| Stellenprozente (inkl. Praktika, filmo, Cinetour) | 1'046 | 969 |
| Temporäre Festival-Mitarbeitende | 296 | 270 |
| Anzahl Mitglieder Verein SGSF | 406 | 405 |

Andrei Sannikov, Protagonist «This Kind Of Hope»



Aufbau, Organisation und Mitglieder des Vereins

AUFBAU UND ORGANISATION DES VEREINS SGSF

Der gemeinnützige Verein «Schweizerische Gesellschaft Solothurner Filmtage» (SGSF) mit Sitz in Solothurn wurde im Jahr 1967 gegründet. Ziel des politisch und konfessionell ungebundenen Vereins ist die jährliche Durchführung der Solothurner Filmtage sowie die Steigerung der öffentlichen Wahrnehmung des Schweizer Films. Der Verein zählt aktuell 406 Mitglieder.

MITGLIEDER DES VORSTANDS (SEIT):

Andreas Furler

Journalist und Publizist, Rüslikon (2022)

Thomas Geiser

Emeritierter Professor Universität St. Gallen, Bern (2004)

Anita Panzer

Inhaberin einer Kommunikationsagentur, Gemeindepräsidentin Feldbrunnen-St. Niklaus, Feldbrunnen (2019)

Michela Pini

Filmproduzentin, Savosa (2019)

Rainer Portmann

Arbeits- und Organisationspsychologe, Bern (2004)

Jacqueline Surchat

Drehbuchautorin, Paris (2014)

MITGLIEDER DER BETRIEBSLEITUNG FESTIVAL (SEIT):

Urs Alber*

Bau, Solothurn (2002)

Daniel Arn*

Landhaus, Bern (2006)

Nicolo Bernasconi*

Reithalle, Solothurn (2011)

Ueli Blaser*

Landhaus, Simultan-Übersetzungen, Solothurn (1982)

Sarah Buser*

Capitol, Basel (2019)

Rico Buxtorf*

Bau, Solothurn (1980)

Christian Flury*

Uferbau, Solothurn (2006)

Andreas Knörr*

Konzertsaal, Solothurn (2013)

Flavia Kummer*

Canva, Solothurn (2013)

Simon Mathys*

Ticketing, Solothurn (2014)

Rainer Portmann*

Koordination Filmtechnik, Bern (1988)

Anna Urben*

Palace, Solothurn (2017)

Heinz Urben*

Solothurn (1982)

MITARBEITENDE DER GESCHÄFTSSTELLE (SEIT):

Niccolò Castelli*

Künstlerische Leitung, Lugano (2022)

Monica Rosenberg*

Administrative Leitung, Pensier (2022)

Corinne Buchser

filmo Kommunikation, Bern (2020)

Alice Gachot*

Akkreditierungen und Gäste/Cinetour, Zürich (2020)

Tanja Groot Kormelink*

Programm/Langfilme, Zürich (2016)

Jacqueline Grütter*

Administration/Festival-Mitarbeitende/Untertitelungsfonds, Solothurn (2013)

Emilien Gür*

Programm/Kurzfilme/«Upcoming»/«Im Atelier», Solothurn (2020)

Daniel Huber

filmo Fundraising, Zürich (2020)

Roland Kaiser

filmo Finanzen, Solothurn (2001)

Stefanie Käser*

Kommunikation/Marketing, Winterthur (2021)

Lisa Leudolph

filmo Produktion und Grafik/Bildredaktion, Langenthal (2020)

Florian Leupin

filmo Projektleiter, Schmiedrued (2018)

Benno Meyer*

IT/Technik/Web, Zürich (2015)

Sanja Möll*

Administration/Mitglieder Verein/Schulprogramm, Solothurn (2000)

Martina Monzeglio

Praktikum Programm und Festivalorganisation, Minusio (2022)

Anna Lena Spring

filmo Administration/Cash Management, Bern (2021)

David Wegmüller*

Programm/«Rencontre», Redaktion, Solothurn (2006)

Marianne Wirth*

Programm/«Histoires», Redaktion, Solothurn (2013)

Jana Wüst

Praktikum Kommunikation, Basel (2021)

Tabea Zumsteg*

Finanzen/Lohnwesen, Härkingen (2022)

MANDATE (SEIT):

Max Aeschlimann

Filmtechnik, Solothurn (2005)

Regula Bobst

Betreuung Jury Prix de Soleure/Assistenz GST, Solothurn (2010)

Hannes Brühwiler

Programm «Fokus», Berlin (2019)

Tizian Büchi

«Upcoming Lab», Lausanne (2020)

Selin Dettwiler

Editing Einspieler Preisfilme, Biel (2020)

Ines Meyer

Technisches Eventmanagement/Produktionsleitung, Steffisburg (2003)

Livia Riedo

Betreuung Jury Opera Prima, Ueberstorf (2021)

Eric Send

Medienarbeit, Solothurn (2021)

*Mitglieder der Betriebsleitung



Aus den Vereinsorganen

BERICHT AUS
DEM VORSTAND

Der Vorstand der SGSF traf sich im Berichtsjahr zu sieben Sitzungen. Anlässlich der Mitgliederversammlung vom Juni 2022 endete die Amtszeit von Res Strehle, der unter Verdankung seines engagierten Einsatzes für die SGSF aus dem Vorstand ausschied. An seiner Stelle wurde Andreas Furler in den Vorstand gewählt. Damit gehörten während des Berichtsjahres folgende Personen dem Vorstand an: Thomas Geiser, emeritierter Professor der Universität St. Gallen (Präsident), Anita Panzer, Kommunikationsexpertin und Gemeindepräsidentin (Vizepräsidentin), Rainer Portmann, Arbeits- und Organisationspsychologe, Jacqueline Surchat, Drehbuchautorin, Michela Pini, Filmproduzentin, und Andreas Furler, Journalist und Publizist. Der Vorstand fokussierte seine Tätigkeit im Vereinsjahr auf die Unterstützung der Geschäftsstelle (GST) und die Einführung der neuen CO-Leitung. Zudem galt es aufgrund der neu eingeführten Amtszeitbeschränkung die Nachfolge im Präsidium und für die bzw. den Delegierte(n) des Vorstandes in der Betriebsleitung zu organisieren.

BERICHT AUS
DER BETRIEBSSITZUNG

Mit der Einführung der neuen Organisationsstruktur ist die ehemalige Geschäftsleitung unter dem Namen Betriebsleitung Festival (BL) tätig. Die 13 ehrenamtlichen Führungspersonen bilden zusammen mit den 13 Festangestellten der GST die Betriebssitzung (BS), die alle operativen Abläufe in den wichtigen Ressorts des Festivals verantwortet und die reibungslose Durchführung der Filmtage sicherstellt. Die Betriebssitzung traf sich im Berichtsjahr sechsmal. Die Sitzungen wurden vom Delegierten des Vorstands geleitet und mit der administrativen Leitung vorbereitet. Im Berichtsjahr gab es keine personellen Veränderungen in der BL. Es wurden Vorbereitungen getroffen für die Ablösung des Delegierten des Vorstands im nächsten Jahr.

BERICHT AUS
DER GESCHÄFTSSTELLE

Die Geschäftsstelle sichert den Jahresbetrieb und ist verantwortlich für die Umsetzung des Vereinszwecks und der Mission der Solothurner Filmtage. Im August übernahm der Tessiner Regisseur Niccolò Castelli die künstlerische Leitung; zusammen mit der administrativen Leiterin Monica Rosenberg führen sie die Solothurner Filmtage in einer Co-Leitung. 18 Festangestellte und zwei Praktikantinnen ergeben ein Pensum von 1'046 Jahresstellenprozenten (inkl. filmo). Hinzu kommen verschiedene Mandate in der Medienarbeit, der Jurybetreuung sowie im technischen Bereich. Tabea Zumsteg ist seit April 2022 verantwortlich für Buchhaltung und Finanzen, Tanja Groot Kormelink und Emilien Gmür seit Juli Teil des fünfköpfigen Programmteams. Eric Send erfüllte ab November wieder die Medienarbeit im Mandat. Die sechsmonatigen Praktika nahmen Martina Monzeglio (Programm und Festivalorganisation) und Jana Wüst (Kommunikation) wahr. Das Programm der 58. Solothurner Filmtage stand im Zeichen des Austausches und stiess auf grosses Interesse bei Publikum, Branche und Medien. Mit über 60'000 verdoppelten sich die Eintritte im Vergleich zur pandemiebeeinträchtigten Ausgabe des Vorjahres. Alle Anlässe konnten ohne Einschränkungen durchgeführt werden. Bei steigenden Preisen blieben die öffentliche und private Unterstützung konstant. Der Kanton Solothurn genehmigte im Nachhinein eine ausserordentliche Ausfallentschädigung für den durch Covid verursachten Verlust im Jahr zuvor. Mit wichtigen Sponsor:innen und Partnern konnten die Verträge erneuert werden, aufgrund einer Neuausrichtung fielen aber zwei Stiftungen weg. Damit die Organisation gesund bleibt, müssen sowohl auf Einnahmen- als auch auf Ausgabenseite zusätzliche Anstrengungen unternommen werden.



Statistik Film Anmeldung Panorama Schweiz (2023)

| | Angemeldet | Selektioniert | Nicht selektioniert |
|---|--------------------|-------------------|---------------------|
| Langfilme ≥ 60' | 140 100% | 79 56% | 61 44% |
| Serien Web und TV (Teil von Langfilme) | 7 100% | 3 43% | 4 57% |
| Kurzfilme < 60' inkl. neue Erzählformen | 295 100% | 84 28% | 211 72% |
| Filmschulen bzw. Upcoming (Teil von Kurzfilme) | 115 100% | 26 23% | 89 77% |
| Musikclips | 207 100% | 16 8% | 191 92% |
| Total Panorama Schweiz | 642 100% | 179 28% | 463 72% |

Jahresvergleich Panorama Schweiz

| Jahr | Langfilme | | Kurzfilme, Musikclips | | Gesamt | |
|------|------------|---------------|-----------------------|---------------|------------|---------------|
| | Angemeldet | Selektioniert | Angemeldet | Selektioniert | Angemeldet | Selektioniert |
| 2019 | 125 | 75 (60%) | 521 | 80 (17%) | 646 | 165 (26%) |
| 2020 | 131 | 81 (59%) | 495 | 97 (20%) | 626 | 178 (28%) |
| 2021 | 138 | 69 (50%) | 516 | 101 (29%) | 654 | 170 (26%) |
| 2022 | 155 | 79 (51%) | 438 | 78 (18%) | 593 | 157 (26%) |
| 2023 | 140 | 79 (56%) | 502 | 100 (20%) | 642 | 179 (28%) |

Statistik Filmformate (inkl. Spezialprogramme)

| | DCP | 35mm | Total |
|--------------------------|-------------|---------|-------------|
| Gezeigte Filme insgesamt | 212 100% | 0 0% | 212 100% |

Statistik nach Filmgenres/Filmdauer (Panorama)

| Nach Genre | Angemeldet | Selektioniert | Nicht selektioniert |
|-------------------------|------------|------------------|---------------------|
| Spielfilme ≥ 60' | 48 | 32 (67%) | 16 (33%) |
| Spielfilme < 60' | 102 | 15 (15%) | 87 (85%) |
| Dokumentarfilme ≥ 60' | 77 | 41 (53%) | 36 (47%) |
| Dokumentarfilme < 60' | 83 | 21 (25%) | 62 (75%) |
| Experimentalfilme ≥ 60' | 3 | 1 (33%) | 2 (67%) |
| Experimentalfilme < 60' | 44 | 15 (34%) | 29 (66%) |
| Animationsfilme ≥ 60' | 1 | 1 (100%) | 0 (0%) |
| Animationsfilme < 60' | 46 | 24 (52%) | 22 (48%) |
| Doku-Fiction ≥ 60' | 4 | 1 (25%) | 3 (75%) |
| Doku-Fiction < 60' | 17 | 6 (35%) | 11 (65%) |
| Serien | 7 | 3 (43%) | 4 (57%) |
| Neue Erzählformen | 3 | 3 (100%) | 0 (0%) |
| Musikclips | 207 | 16 (8%) | 191 (92%) |
| Total | 642 | 179 (28%) | 463 (72%) |

| Nach Filmdauer | Angemeldet | Selektioniert | Nicht selektioniert |
|-------------------------|------------|------------------|---------------------|
| ≥ 60 | 140 | 79 (56%) | 62 (44%) |
| < 60 (inkl. Musikclips) | 502 | 100 (20%) | 401 (80%) |
| Total | 642 | 179 (28%) | 463 (72%) |



Das Programm der 58. Solothurner Filmtage

PANORAMA

Das «Panorama» spiegelt die Vielfalt des aktuellen Schweizer Filmschaffens. Dieses Jahr wurden 179 Filme aller Genres und Längen gezeigt.

UPCOMING

Die Sektion «Upcoming» stellt den Filmnachwuchs ins Rampenlicht. Das Programm «Talents» zeigte 24 Kurzfilme von Studierenden an Filmschulen und jungen Autodidakt:innen. Aus 44 von Absolvent:innen eingereichten Filmideen wurden 8 zum «Upcoming Lab» eingeladen, wo sie von (inter)nationalen Expert:innen ein Projekt-Feedback erhielten. Der «Best Swiss Video Clip» zeigte 16 von 207 eingereichten Musikvideos.

RENCONTRE: KATARINA TÜRLE

Zum ersten Mal in ihrer Geschichte ehrten die Filmtage eine Filmeditorin mit einer Retrospektive. Die in Amsterdam lebende Zürcherin Katarina Türler stellte dem Publikum elf lange und vier kurze Werke persönlich vor. Das Programm war eine Reise durch das aktuelle niederländische Kino und bot Gelegenheit zum Austausch zwischen zwei verwandten Produktionsländern. In einer Masterclass gab Katarina Türler spannende Einblicke in die Praxis des Filmschnitts. Unterstützt wurde die «Rencontre» von der Ernst Göhner Stiftung sowie der Fachstelle Kultur des Kantons Zürich.

FOKUS: «ARCHIVFIEBER»

Das diesjährige «Fokus»-Programm widmete sich der künstlerischen Verwendung von Archivbildern im Spiel- und Dokumentarfilm. Gäste aus dem In- und Ausland diskutierten unter anderem die Fragen, worin der Reiz dieser Archivbilder liegt und wie diese eingesetzt werden. Die Gespräche und Präsentationen wurden mit einem Filmprogramm ergänzt, welches veranschaulichte, dass sich in Archivbildern und deren Benützung immer auch gesellschaftspolitische Fragen spiegeln.

HISTOIRES DU CINEMA SUISSE: «UTOPIEN»

Das «Histoires»-Programm zeigte in Zusammenarbeit mit filmo cineastische Utopien der vergangenen Jahrzehnte. Details auf Seite 20 unter «filmo».

KINDER- UND JUGENDFILMPROGRAMM

Mit Spezialvorführungen gaben die Solothurner Filmtage dem jungen Publikum Einblick in die Vielfalt der Schweizer Filmkultur. Für die städtischen Schulen wurden drei Filme ausgewählt. 2'326 Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren profitierten vom Angebot. Fast 2'600 Schüler:innen der Kantons- und Berufsschulen Solothurn, Grenchen und Olten besuchten 26 geschlossene Schulvorführungen, z.T. gefolgt von einem Filmgespräch. Das Projekt wurde unterstützt vom Kanton Solothurn, der SRG SSR, dem Kiwanis Club Solothurn und der Stadt Grenchen.

IM ATELIER: «ZWISCHEN BÜHNE UND LEINWAND»

Die Sektion «Im Atelier» ist dem Prozess des Filmschaffens gewidmet und beleuchtete den Dialog zwischen Film und Theater. In Gesprächen, Masterclasses, Workshops, Filmvorführungen und Fallstudien wurden die Fragen vertieft: Wie kann das Theater den Film auf innovative Weise integrieren? Wie bringt man ein Theaterstück auf die Leinwand? Das Mentoring-Programm «First Cut Lab» unterstützt zwei Spielfilme in der Schnittphase. «Im Atelier» wird ermöglicht durch Migros-Kulturprozent Story Lab, SSA/SUISSIMAGE, t. Theater-schaffen Schweiz.

FARE CINEMA

Die morgendliche Gesprächsreihe im Kreuz, moderiert von Niccolò Castelli und Programmmitarbeitenden, vertiefte filmübergreifende Themen mit Gästen aus der Filmbranche. Das neue Diskussionsformat mit Filmausschnitten erwies sich als gehaltvoller und unterhaltsamer Einstieg in den jeweiligen Festivaltag. Unterstützt von SSA/SUISSIMAGE.



Die Preise der 58. Solothurner Filmtage

PRIX DE SOLEURE

2023 wurde der Film «Until Branches Bend» von Sophie Jarvis mit dem Prix de Soleure ausgezeichnet (Produktion: Cinédokké). Der mit CHF 60'000 dotierte Preis, gestiftet vom Legat «Prix de Soleure», der Stadt und dem Kanton Solothurn, wurde zum 15. Mal verliehen. Die Jury, bestehend aus Nina Kunz, Autorin, Patrick Chappatte, Karikaturist, und Ineke Smits, Regisseurin, fand, dass «Until Branches Bend» mit seinen «gesättigten Farben und seiner fast haptischen Qualität als eine Art absurdes Märchen über die Klimakrise» zum Nachdenken anrege.

PRIX DU PUBLIC

Der PRIX DU PUBLIC ging an den Film «Amine – Held auf Bewährung» von Dani Heusser, produziert von Catpics. Der Publikumspreis ist mit CHF 20'000 dotiert und wurde von der Hauptsponsorin Swiss Life zum 17. Mal ausgerichtet. Dani Heusser porträtiert in seinem Werk den Asylbewerber Amine Diare Conde, der Menschen hilft, die noch weniger haben.

OPERA PRIMA

Bereits zum 4. Mal wurde ein langes Erstlingswerk mit dem «Opera Prima» ausgezeichnet. Der mit CHF 20'000 dotierte Preis, gestiftet von SSA/Suissimage, ging an «Foudre» von Carmen Jaquier (Produktion: Close Up Films). Die Jury bestand aus Markus Duffner, Leiter Locarno Pro, Joanne Giger, Drehbuchautorin und Guilhelm Caillard, Direktor Festival CINEMANIA. «Foudre» sei von einem «unglaublichen Hauch von Freiheit» durchdrungen, ein Spielfilm, der verblüffe und berühre.

UPCOMING FÖRDERPREISE

Die «Upcoming»-Jury, bestehend aus Anne Delseth, Alessandra Gavin-Müller und Chantal Scheiner, zeichnete den Film «Kome ptice lete» von Ivan Petrović mit dem mit CHF 15'000 dotierten Nachwuchspreis SUISSIMAGE/SSA aus. Die Filmprojekte «La Passion d'Aline» (Rokhaya Marieme Balde) und «Permanent Passengers» (Ivan Petrović) erhielten die Entwicklungspreise des

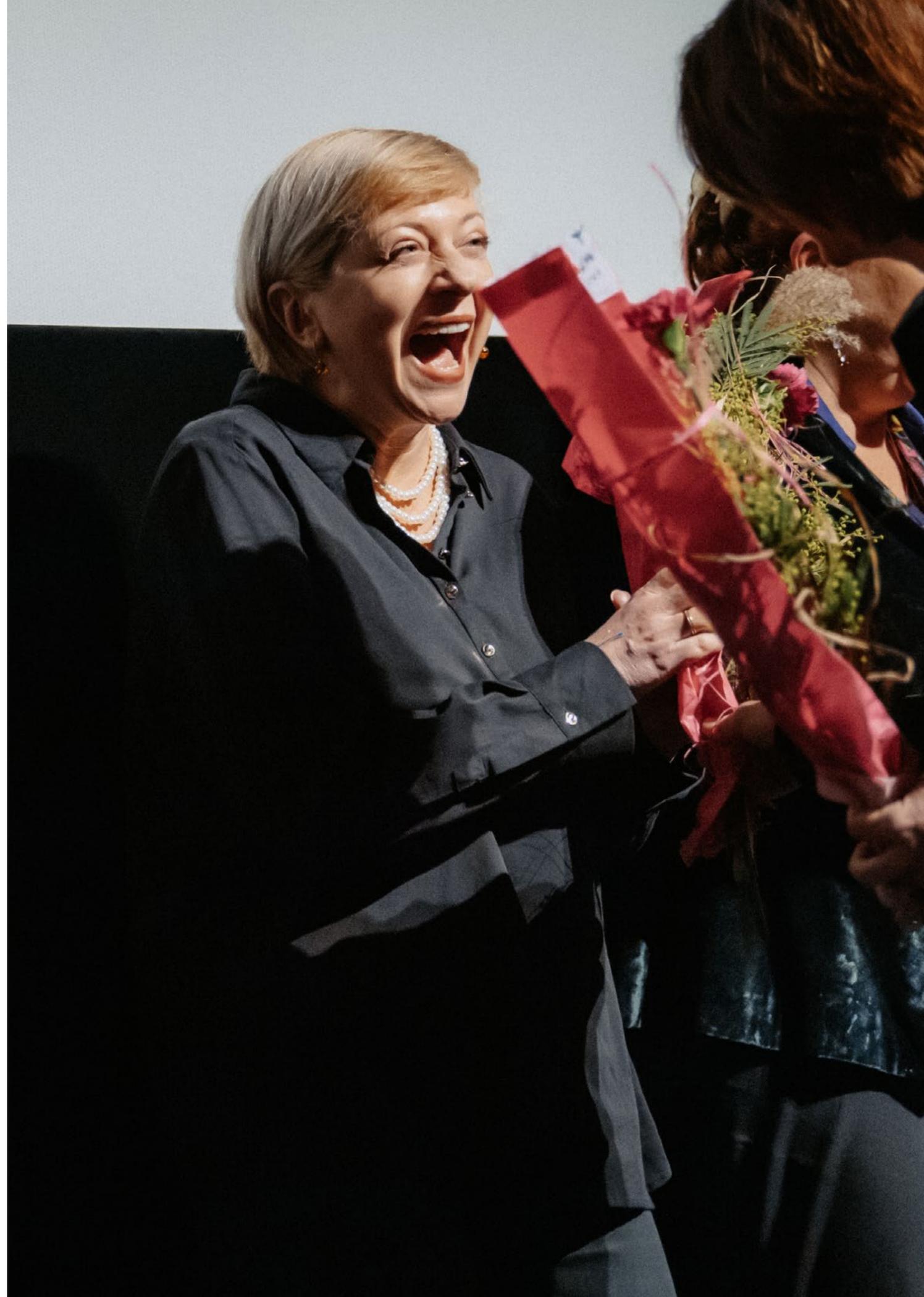
«Upcoming Lab» von je CHF 5'000 (gestiftet von SUISSIMAGE/SSA). Für den «Best Swiss Video Clip» (BSVC) wurden die folgenden Musikvideos mit je CHF 2'000 nominiert: «Cadavre Exquis» (Hyper Duo) von Emmanuel Vion-Dury, «Deux mouches» (My Name Is Fuzzy) von Bastien Bron, «Fuck» (Soukey) von Jonathan Hug, «Rainbow» (Elio Ricca) von Siriam Drobik, Remo Schmidheiny, Elio Ricca und «Trauma» (Gina Été) von Jelena Vujović. Am Festival m4music gewannen «Trauma» den Jurypreis und «Pistache» (Estelle Zamme & J4KIM) von Julien Ledermann und Joaquim Perez den Publikumspreis (je CHF 5'000). «BSVC» ist eine Zusammenarbeit mit m4music und FONDATION SUISA. Ausgezeichnet mit den Publikumspreisen der SUISSIMAGE/SSA für den besten Trickfilm wurden «La reine des renards» (Marina Rosset, CHF 5'000), «Think Something Nice» (Claudius Gentinetta, CHF 3'000) und «The Record» (Jonathan Laskar, CHF 2'000). Die «Upcoming Award Night» fand zum ersten Mal im Stadttheater statt.

WEITERE PREISE UND EHRUNGEN

Der Chefbeleuchter André Pinkus wurde mit dem «Prix d'honneur» ausgezeichnet. In seiner Laudatio lobte Kameramann Renato Berta Pinkus nicht nur für seine «offensichtlichen beruflichen Qualitäten», sondern auch für seine ruhige Arbeitsweise und die Fähigkeit, Entscheidungen im Kollektiv zu treffen. Der «Prix d'honneur» (CHF 10'000) wurde zum 20. Mal von den Gemeinden im Solothurner Wasseramt gestiftet.

Die «Prix Swisssperform» Schauspielpreise gingen an David Constantin für die Hauptrolle in «Tschugger» und Clarina Sierra für die Nebenrolle in «Hors Saison». Meryl Marty («Die Beschatter») erhielt den Nachwuchspreis und Lale Yavas («Neumatt» und «Die Beschatter») den Spezialpreis der Jury. Swisssperform stiftete die mit je CHF 10'000 dotierten Preise.

Die «Nacht der Nominationen» für den Schweizer Filmpreis wurde von Margot Delévaux moderiert.



filmo, Cinetour, Panorama Suisse Locarno

FILMO AN DEN
SOLOTHURNER FILMTAGEN

Das «Histoires»-Programm der 58. Solothurner Filmtage wurde in Zusammenarbeit mit filmo unter dem Titel «Eine Zeitreise durch Utopien» präsentiert. Von Aussteigern über Visionärinnen, über Jugendrevolten bis zu gesellschaftlichen Gegenentwürfen – Menschen träumten schon immer von einer anderen Welt. Die fünf Filme, die im Spezialprogramm zu sehen waren, erzählten davon auf unterschiedliche Weise: «Quand nous étions petits enfants» (1961) von Henry Brandt, «Jonas qui aura 25 ans en l'an 2000» (1976) von Alain Tanner, «Dani, Michi, Renato & Max» (1987) von Richard Dindo, sowie die digitalen Uraufführungen «Emporte-moi» (1999) von Léa Pool und «Elisabeth Kübler-Ross» (2003) von Stefan Haupt. Begleitend zum Filmprogramm fand eine Diskussion zum Thema «Utopien im Film» in der neuen Gesprächsreihe «Fare Cinema» statt. Die verstorbenen Filmschaffenden Jean-Luc Godard, Friedrich Kappeler, Michael Sauter und Alain Tanner wurden mit Hommagen geehrt. Dabei waren auch zwei Filme aus der filmo-Edition zu sehen. Zudem nahm filmo am Podiumsgespräch «StreamSwitzerland» teil.

FILMO ÜBERS JAHR

Die 2019 gestartete Online-Edition des Schweizer Films konnte die Sichtbarkeit von Schweizer Schlüsselwerken weiter ausbauen: Die Edition mit ihrem Angebot in den drei Landessprachen zählte im Februar 2023 insgesamt 148 Filme, die auf 10 Streaming-Plattformen zugänglich gemacht werden. 68 Werke wurden in Zusammenarbeit unter anderem mit der Cinémathèque suisse und verschiedenen Schweizer Film-labors neu digitalisiert. Im Berichtsjahr war eine Reihe von Filmen der filmo-Edition auch in verschiedenen Kinos zu sehen. filmo war 2022 mit Vorführungen von «Die letzten Heimposamenten» und «The Written Face» am Locarno Film Festival und mit «Heidi» am Zurich Film Festival präsent. Das Angebot der Featurettes mit spannenden Hintergründen zu den

Filmen wurde weiter ausgebaut und auch die Filmvermittlung für Kinder und Jugendliche sowie die Barrierefreiheit weiter gefördert. Die Webseite von filmo erhielt 2022 ein Upgrade, wobei auch der interaktive Filmratgeber erweitert wurde.

Im Januar 2023 übernahm das Bundesamt für Kultur das Patronat für filmo. Die Aufbereitung von Informationen, die Auswahl von Filmen und deren Vermittlung gehört zum Kernbereich der Aktivitäten von filmo, die das Patronatsengagement des BAK begründen.

CINETOUR

2022 führten die Solothurner Filmtage in Zusammenarbeit mit der Hauptsponsorin Swiss Life die Cinetour zum vierzehnten Mal durch. In 19 Kinos der Deutsch- und Westschweiz erhielten rund 1'700 Gäste einen exklusiven Einblick in das aktuelle Schweizer Filmschaffen.

An den geschlossenen Veranstaltungen wurden entweder eine Auswahl an Kurzfilmen oder ein Langfilm («Presque» von Bernard Campan und Alexandre Jollien) aus dem Programm der vergangenen Solothurner Filmtage gezeigt, gefolgt von einem Gespräch mit Filmschaffenden.

PANORAMA SUISSE LOCARNO

2022 fand das «Panorama Suisse» zum achten Mal statt und war mit 5'170 Zuschauer:innen gut besucht (Vorjahr: 3'189). SWISS FILMS, die Schweizer Filmkademie sowie die Solothurner Filmtage zeigten an 10 Tagen eine Auswahl an Schweizer Filmen in Locarno. Im Anschluss an die Filmvorführung fand ein Gespräch mit der Filmdelegation statt, an dem das Publikum jeweils gerne teilnahm. Das «Panorama Suisse» ist eine Zusammenarbeit zwischen den genannten Partnerorganisationen sowie dem Locarno Film Festival.

Katarina Türler, Ehrengast «Rencontres»



2022 waren die Solothurner Filmtage immer wieder im Fokus der Medien. Angefangen mit der ausserordentlichen Mitgliederversammlung am 29. März, über die Berichterstattung um das Postulat für ein «Haus des Films und der Literatur» in der Stadt Solothurn, gefolgt von der Medienmitteilung Ende April über die Wahl von Niccolò Castelli zum künstlerischen Leiter der Solothurner Filmtage.

Die Medienberichterstattung über die 58. Ausgabe der Solothurner Filmtage darf als rundweg positiv bezeichnet werden. Vielfach erwähnt wurde ein mutiges Programm mit internationalem Bezug, der Raum, der jungen Filmschaffenden gegeben wurde und es wurden einige Porträts über den neuen künstlerischen Leiter Niccolò Castelli und ebenso viele Interviews publiziert.

Die Auswertung auf Basis des Medienbeobachtungsdienstes Argus kann in diesem Jahr nicht eins zu eins mit dem Vorjahr verglichen werden. Insgesamt dürfte aber ein leichter Rückgang der Berichterstattungen festzustellen sein. Der Rückgang lässt sich dadurch erklären, dass die Solothurner Filmtage bei Berichterstattungen rund um Grossveranstaltungen mit Covid-Einschränkungen oft unter vielen anderen erwähnt wurden. In einer im Nachhinein gemachten Vergleichsanalyse aller Print- und Onlinewertungen wurden im Januar 2022 1'780 Nennungen gezählt, im Januar 2023 1'364 Nennungen. Nicht eingerechnet sind dabei Radio- und TV-Nennungen. Insgesamt konnten die Solothurner Filmtage 2022 mit Print- und Onlinemedien gesamtschweizerisch und in allen Landessprachen zahlreiche interessierte Menschen erreichen.

Die hybride Medienkonferenz am 13. Dezember 2022 fand wiederum in Solothurn statt. Es waren rund 12 Journalist:innen vor Ort, weitere 30 hatten online teilgenommen. Während den ersten vier Tagen des Festivals wurde erstmals ein täglicher Point de presse angeboten, jeweils um 9:30 Uhr morgens im Medienfoyer.

Bei den Filmen zog der Eröffnungsfilm «This Kind Of Hope» von Pawel Siczek ein grosses Medieninteresse auf sich, zudem fand «Foudre» von Carmen Jaquier häufig Erwähnung, ebenso «The Curse» von Maria Kaur Bedi und Satindar Singh Bedi, «Peter K. – Alleine gegen den Staat» von Laurent Wyss, «Wechselspiel – Wenn Peter Stamm schreibt», der Gewinner des «PRIX DU PUBLIC» «Amine – Held auf Bewährung» von Dani Heusser oder «Trained To See – Three Women And The War» von Luzia Schmid. Wie immer war die «Nacht der Nominationen» ein begehrter Medienanlass und heuer auch der «Prix Swissperform», der an Shootingstar David Constantin («Tschugger») für die beste Hauptrolle ging.

Auch für die sozialen Plattformen kann diese Ausgabe eine positive Bilanz ziehen mit überdurchschnittlich guten Zahlen (bei allen relevanten KPIs liegen die Werte der Solothurner Filmtage-Kanäle über den Benchmarks). Besonders hervorzuheben ist der Follower-Zuwachs auf Instagram, der innert 3 Monaten rund 20% betrug, von 3'700 auf insgesamt über 4'600 Follower. Ebenfalls deutlich über dem Benchmark befinden sich die Engagement-Rates (Interaktionen im Verhältnis zur Follower-Zahl): Auf Facebook betrug diese zwischen 0.4 und 1% (Benchmark 0.06%), auf Instagram zwischen 1.5 und 6.3% (Benchmark 0.68%). Die Facebook-Seite erreichte ca. 62'000 Menschen, während das Instagram-Profil von ca. 10'000 Leuten besucht wurde (beides organisch).

Der tägliche Newsletter übertraf den Benchmark um etwa das Zweifache, was die Openrate betrifft – die deutsche Version wurde durchschnittlich zu 54% geöffnet, die französische zu 47%.



Rechenschaftsbericht Untertitelungsfonds

Der Untertitelungsfonds wird von den Solothurner Filmtagen verwaltet und vergibt Beiträge zur Untertitelung von Schweizer Filmen, die an den Solothurner Filmtagen gezeigt werden. Der Untertitelungsfonds soll zur nationalen Auswertung eines Films beitragen und gleichzeitig den sprachregionalen und kulturellen Austausch fördern. Der Untertitelungsfonds wird von zahlreichen Kantonen sowie von der SRG SSR gespiesen. Per 1. April 2022 beliefen sich die Reserven des Untertitelungsfonds auf CHF 30'425. Neunzehn Kantone haben einen Finanzierungsbeitrag an den Untertitelungsfonds gesprochen. Mit dem Beitrag der SRG SSR verzeichnete der Untertitelungsfonds im Berichtsjahr Erträge von insgesamt CHF 63'500. Wie anhin leistete der

Kanton Bern für die Untertitelung von Filmen direkte Beiträge an die entsprechenden Produktions- respektive Verleihfirmen. Zwischen April 2022 und März 2023 wurden 28 Gesuche um Unterstützung bei der Untertitelung eingereicht und bewilligt. Aus dem Untertitelungsfonds der Solothurner Filmtage wurden insgesamt Beiträge von CHF 43'350 für das Geschäftsjahr 2022/2023 ausgerichtet. Beträge von CHF 1'450 für in Vorjahren bewilligte Gesuche, die trotz mehrmaliger Aufforderung nie in Rechnung gestellt wurden, wurden wieder dem Fonds zugewiesen. Zusammen mit den Sachbearbeitungskosten wurde der Fonds in diesem Jahr mit total CHF 46'100 belastet. Die Fondsreserven per 31. März 2023 betragen neu CHF 47'825.

Untertitelungsbeiträge Filme 2022/2023

| Filmtitel | Regie | Prod. Kt. | Regie Kt. | Format | Kat. | Min. | Originalsprache | UT | Betrag CHF |
|---|---|----------------------------------|-----------|-----------------------|------|------|--|-------|------------------|
| Way Beyond | Pauline Julier | GE | GE | mov. | doc. | 60 | Französisch/Englisch | de/it | 900.00 |
| Werner van Gent – Leben zwischen Krieg und Musik | Michael Magee | ZH | ZH | mov. | doc. | 65 | Deutsch | fr | 500.00 |
| Amine – Held auf Bewährung | Dani Heusser | ZH | BS | mov. | doc. | 71 | Deutsch/Schweizerdeutsch/Französisch | de/fr | 1'100.00 |
| Don't Worry About India | Nama Filmcollective | ZH | ZH | mov. | doc. | 97 | Englisch/Hindi | de/fr | 1'400.00 |
| État de nécessité | Stéphane Goël | VD | VD | mov. | doc. | 70 | Französisch | de | 1'500.00 |
| Je suis noirs | Juliana Fanjul Rachel M'bon | GE | MEX/GB/BE | mov. | doc. | 52 | Französisch/Schweizerdeutsch | de/it | 600.00 |
| Theory Of Change | Dennis Stauffer | BE/ZH | SO | mov. | doc. | 72 | Schweizerdeutsch/Deutsch/Französisch | de/fr | 1'800.00 |
| Familienlos | Angela Spörri | ZH | ZH | mov. | doc. | 87 | Schweizerdeutsch/Deutsch, Kambodschanisch | de/fr | 800.00 |
| Hijos del viento | Felipe Monroy | GE | GE | mov. | doc. | 98 | Spanisch | de/fr | 1'000.00 |
| Le voyage à Eilat | Yona Rozenkier | GE | SO | mov. | fic. | 105 | Hebräisch | de/fr | 1'500.00 |
| El Agua | Elena López Riera | GE | GE | mov. | fic. | 100 | Spanisch | de/fr | 1'700.00 |
| Golden Seniors | François Kohler | FR | VD | mov. | doc. | 83 | Französisch | de | 1'600.00 |
| Theo – Eine Konversation mit der Ehrlichkeit | Damien Hauser | ZH | ZH | mov. | fic. | 88 | Schweizerdeutsch | de/fr | 1'500.00 |
| Becoming Giulia | Laura Kaeher | GE | TI | mov. | doc. | 103 | Italienisch/Französisch/Englisch/Deutsch | de/fr | 1'700.00 |
| Polish Prayers | Hanna Nobis | ZH | PL | mov. | doc. | 84 | Polnisch | de/fr | 1'400.00 |
| Big Little Women | Nadia Fares | GE | NE | mov. | doc. | 86 | Arabisch/Englisch | de/fr | 4'000.00 |
| Albert Anker. Malstunden bei Raffael | Heinz Bütler | ZH | ZH | mov. | doc. | 91 | Schweizerdeutsch/Deutsch | fr | 700.00 |
| Peter K. – Alleine gegen den Staat | Laurent Wyss | SO | BE | mov. | fic. | 99 | Schweizerdeutsch/Deutsch | fr/de | 1'500.00 |
| Play With The Devil – Becoming Zeal & Ardor | Olivier Jallat Matthias Willi | BS SG | BS/BE | mov. | doc. | 72 | Deutsch/Schweizerdeutsch/Englisch | de/fr | 2'000.00 |
| Papaya 69 | Francesca Reverdito Riccardo Bernasconi | ITA TI | TI | mov. | fic. | 96 | Italienisch | de | 1'500.00 |
| Happy Pills | Arnaud Robert Paolo Woods | GE | VD NLD | mov. | doc. | 84 | Französisch/Englisch/Hebräisch/Fula, Spanisch | de/fr | 500.00 |
| The Deminers | Michael Urs Reber | GER | NW | mov. | doc. | 74 | Englisch | de/fr | 3'600.00 |
| Trained To See – Three Women And The War | Luzia Schmid | GER | ZG | mov. | doc. | 105 | Englisch | de/fr | 4'200.00 |
| Something You Said Last Night | Luis de Filippis | CAN / TI | CAN/ITA | mov. | fic. | 96 | Englisch | de/fr | 600.00 |
| Jungle Rouge | Juan José Lozano Zoltán Horváth | GE | COL GE | mov. | ani. | 93 | Spanisch | de/fr | 600.00 |
| I Giacometti | Susanna Fanzun | ZH/GR | GR | mov. | doc. | 100 | Deutsch/Schweizerdeutsch/Französisch/Rätromanisch/Bergalot | de/fr | 2'900.00 |
| The Mies van der Rohes | Sabine Gisiger | ZH | BE | mov. | doc. | 80 | Deutsch | fr | 1'700.00 |
| Diva | Nicolas Cilins | GE | FRA | mov. | exp | 29 | Vietnamesisch | de | 550.00 |
| Total Untertitelungsbeiträge | | | | | | | | | 43'350.00 |
| Administration, Koordination | | Sekretariat Solothurner Filmtage | | 28 Filme à CHF 150.00 | | | | | 4'200.00 |
| Total Aufwand 2022/2023, inkl. Verwaltungskosten | | | | | | | | | 47'550.00 |

ERGEBNIS

Die 58. Solothurner Filmtage 2023 konnten wieder ohne Einschränkungen durchgeführt werden. Die Ticketverkäufe haben sich gegenüber dem Vorjahr verdoppelt und lagen bei 85% des guten Besucherjahrs 2020. Dies ist eine sehr erfreuliche Entwicklung, welche die Erwartungen übertroffen hat. Die 58. Solothurner Filmtage fanden also wieder etwa im gleichen Umfang wie vor Corona statt. Die diesjährige Ausgabe war jedoch trotz sorgfältiger Kostenplanung teils mit hohen Preissteigerungen konfrontiert, die bei der Budgetierung noch nicht bekannt waren. Gleichzeitig konnte auf der Einnahmenseite das ambitionierte Ziel der zusätzlichen Mittelbeschaffung nicht in vollem Umfang erreicht werden. Für das Defizit der 57. Solothurner Filmtage, das durch die Einschränkungen im Zusammenhang mit Corona verursacht wurde, sprach der Kanton nachträglich eine Ausfallentschädigung zu, die buchhalterisch im Geschäftsjahr der 58. Solothurner Filmtage als ausserordentlicher Ertrag abgebildet wurde. Schliesslich resultierte für die 58. Solothurner Filmtage ein operatives Ergebnis von minus TCHF 199, resp. nach Berücksichtigung des ausserordentlichen Erfolgs eine Substanzmehrung von TCHF 128.

GELDFLUSS UND LIQUIDITÄT

Die fondsbereinigten flüssigen Mittel haben um TCHF 259, das netto-monetäre Umlaufvermögen um TCHF 194 zugenommen. Per Bilanzstichtag resultierte eine zufriedenstellende kurzfristige Liquidität von 102% (Cash Ratio) resp. 177% (Current Ratio), d.h. sämtliche kurzfristigen Verpflichtungen konnten innerhalb der üblichen Fristen beglichen werden.

KOSTEN-/EINNAHMENENTWICKLUNG

In den Bereichen «Leistungserbringung Drittkosten» und «Sonstiger Organisationsaufwand» bewegten sich die Kosten im Rahmen des Budgets. Im Personalbereich kam es zu Mehrkosten in Form von Überstunden infolge diverser Nachfolgeregelungen und Aufgabenübergaben (+2%). Auf der Ertragsseite gab es gegenüber dem Budget Einbussen bei den Programmpartnern (-31%) und dem Support (-9%). Deutlich über den Erwartungen lagen dafür die Ticketverkäufe (+16%). Die Ertragsrelationen waren im Austragungsjahr wie folgt: (Vergleichsjahr 2022). Subventionen 32% (34%), Sponsoring 28% (31%), Stiftungen 7% (8%), Eigenleistungen 33% (27%).

AUSBLICK

Zentral im neuen Geschäftsjahr wird die sorgfältige Planung mit den vorhandenen Ressourcen sein. Im Fokus steht aber auch die zusätzliche Mittelbeschaffung, um ein interessantes, vielseitiges Programm möglichst in gewohntem Umfang garantieren zu können. Gleichzeitig muss die Ausgabenseite unter die Lupe genommen und wo möglich optimiert werden. Wichtig ist, dass auf allen Ebenen der Institution mitgearbeitet wird, damit das Festival mittelfristig wieder schwarze Zahlen schreiben und durch eine gesunde finanzielle Situation seine Zukunft sichern kann. Um dies zu gewährleisten, werden verschiedene Szenarien in Betracht gezogen.

Wir sind sehr froh über die langjährigen und verlässlichen Partnerschaften seitens der öffentlichen Hand, im Sponsoringbereich, bei den Stiftungen und auch im Programmbereich.



Aufwendungen in CHF

| Aufwendungen | 01.04.22 — 31.03.23 | | Budget 22/23 | | Vorjahr | |
|---|---------------------|---------------|------------------|---------------|------------------|---------------|
| Leistungserbringung Drittkosten | 1'549'718 | 45.7% | 1'539'000 | 45.9% | 1'454'806 | 44.5% |
| Bereitstellung Infrastruktur¹⁹ | 743'838 | | 731'000 | | 722'071 | |
| — Raummieten & Unterhalt | 138'045 | | 123'000 | | 114'549 | |
| — Bau- und Einrichtungskosten | 145'349 | | 155'000 | | 163'736 | |
| — Technik | 362'680 | | 346'000 | | 338'869 | |
| — URE Einrichtungen und Technik | 2'021 | | 4'000 | | 3'278 | |
| — Fahrzeuge und Materialtransporte | 10'547 | | 17'000 | | 16'366 | |
| — Energie & Entsorgung | 5'340 | | 5'000 | | 4'470 | |
| — Einlass: Sicherheit/Ticketing | 79'856 | | 81'000 | | 80'803 | |
| Film und Podien | 207'209 | | 204'000 | | 180'874 | |
| — Sachleistungen Film/Stream | 31'574 | | 44'000 | | 31'589 | |
| — Suisa-Gebühren | 7'540 | | 7'000 | | 4'241 | |
| — Gagen und Taggelder | 84'817 | | 80'000 | | 80'419 | |
| — Spesenentschädigungen | 83'277 | | 73'000 | | 64'625 | |
| Publikationen | 44'202 | | 48'000 | | 47'969 | |
| — Online-Katalog | 44'202 | | 48'000 | | 47'969 | |
| — Programmheft, weitere Publikationen | | | | | | |
| Werbung/Marketing/Kommunikation²⁰ | 530'507 | | 528'000 | | 491'398 | |
| — Gestaltung, Produktion | 143'477 | | 150'000 | | 149'244 | |
| — Distribution | 285'642 | | 282'000 | | 281'800 | |
| — Repräsentation | 101'389 | | 96'000 | | 60'354 | |
| Ausl. Medienschaffende/Branche | 23'962 | | 28'000 | | 12'494 | |
| — Spesen und Versicherung Gäste | 23'962 | | 28'000 | | 12'494 | |
| Personalaufwand | 1'555'109 | 45.8% | 1'522'000 | 45.4% | 1'534'784 | 46.9% |
| Personal Festival²¹ | 281'489 | | 289'000 | | 263'610 | |
| Personal Projekte²² | 304'165 | | 310'000 | | 358'548 | |
| Personal Verwaltung/GL²³ | 695'878 | | 638'000 | | 617'072 | |
| Sozialversicherungen | 145'498 | | 145'000 | | 150'928 | |
| Weitere Personalkosten | 30'878 | | 48'000 | | 45'706 | |
| Spesen | 97'202 | | 92'000 | | 98'920 | |
| Sonstiger Organisationsaufwand | 287'397 | 8.5% | 293'000 | 8.7% | 279'433 | 8.5% |
| Raumaufwand | 38'876 | | 41'000 | | 40'765 | |
| URE/Miete mobile Sachanlagen | 8'101 | | 8'000 | | 5'535 | |
| Fahrzeug-/Transportaufwand | 1'498 | | 2'000 | | 1'307 | |
| Sachvers., Abgab., Geb., Bewillig. | 19'255 | | 20'000 | | 20'136 | |
| Energie/Entsorgung | 1'235 | | 1'000 | | 913 | |
| Verwaltung & Informatik²⁴ | 121'417 | | 139'000 | | 139'888 | |
| — Verwaltung | 40'810 | | 57'000 | | 52'150 | |
| — Organisationskosten ²⁵ | 30'748 | | 36'000 | | 41'611 | |
| — Informatik | 49'859 | | 46'000 | | 46'127 | |
| Übriger Betriebsaufwand | 45'904 | | 45'000 | | 41'420 | |
| — Sonstiger Aufwand | 45 | | 0 | | -26 | |
| — Vorsteuerkürzung MWS ²⁶ | 45'859 | | 45'000 | | 41'446 | |
| Abschreibungen²⁷ | 44'339 | | 36'000 | | 35'474 | |
| Finanzerfolg²⁸ | 6'772 | | 1'000 | | -6'006 | |
| Betrieblicher Gesamtaufwand | 3'392'224 | 100.0% | 3'354'000 | 100.0% | 3'269'023 | 100.0% |

Erträge in CHF

| Erträge | 01.04.22 — 31.03.23 | | Budget 22/23 | | Vorjahr | |
|---|---------------------|---------------|-------------------|---------------|-------------------|---------------|
| Subventionen | 1'025'597 | 32.1% | 1'029'000 | 31.9% | 1'001'852 | 34.4% |
| — Bund ²⁹ | 460'000 | | 460'000 | | 440'000 | |
| — Kanton Solothurn ³⁰ | 342'000 | | 342'000 | | 342'000 | |
| — Weitere Kantone | 10'000 | | 5'000 | | 8'000 | |
| — Stadt Solothurn ³¹ | 200'000 | | 210'000 | | 200'000 | |
| — Weitere Gemeinden ³² | 13'597 | | 12'000 | | 11'852 | |
| Sponsoring und Support³³ | 872'837 | 27.3% | 900'000 | 27.9% | 889'899 | 30.6% |
| — Sponsoring | 569'038 | | 565'000 | | 572'272 | |
| — Support | 303'798 | | 335'000 | | 317'627 | |
| Stiftungen, Programm-/Projektpartner | 232'903 | 7.3% | 298'000 | 9.3% | 220'683 | 7.6% |
| — Förderstiftungen allgemein | 55'000 | | 55'000 | | 35'000 | |
| — Projektpartner | 154'403 | | 225'000 | | 162'136 | |
| — Projektpartner | 23'500 | | 18'000 | | 23'547 | |
| Gönner und andere Beiträge | 71'303 | 2.2% | 69'000 | 2.1% | 48'531 | 1.7% |
| Vereins-/und Publikumsleistungen | 528'855 | 16.6% | 467'000 | 14.5% | 296'768 | 10.2% |
| — Vereinsmitglieder/Branche | 79'964 | | 80'000 | | 70'570 | |
| — Ticketverkauf ³⁴ | 458'324 | | 396'000 | | 231'252 | |
| — Provisionen/Kommissionen ³⁵ | -12'963 | | -11'000 | | -6'403 | |
| — Übrige Verkäufe | 3'530 | | 2'000 | | 1'348 | |
| Kostenbeiträge³⁶ | 440'124 | 13.8% | 439'000 | 13.6% | 411'672 | 14.1% |
| — Geschäftsstelle | 440'124 | | 439'000 | | 411'672 | |
| Ertragsminderungen | -500 | 0.0% | 0 | 0.0% | -30 | 0.0% |
| — Debitorenverluste | -30 | | 0 | | -30 | |
| Betriebliche Nebenerfolge³⁷ | 21'829 | 0.7% | 19'000 | 0.6% | 43'182 | 1.5% |
| — Bruttoerfolg Gastro | 14'854 | | 19'000 | | 7'594 | |
| — Bruttoerfolg Clubbing | -3'903 | | -6'000 | | 0 | |
| — Bruttoerfolg Jahresaktivitäten | 10'877 | | 6'000 | | 35'588 | |
| Betrieblicher Gesamtertrag | 3'192'947 | 100.0% | 3'221'000 | 100.0% | 2'912'557 | 100.0% |
| abzüglich betrieblicher Gesamtaufwand | -3'392'224 | | -3'354'000 | | -3'269'023 | |
| Operatives Ergebnis | -199'277 | -6.2% | -133'000 | -4.1% | -356'466 | -12.2% |
| — Ausserordentlicher Erfolg ³⁸ | 326'794 | | 20'000 | | -45'629 | |
| Ergebnis Filmtage ohne Fondsergebnis | 127'517 | | -113'000 | | -402'094 | |
| Veränderung der zweckgebundenen Fonds | | | | | | |
| — Zuweisung | 63'500 | | 50'000 | | 41'500 | |
| — Verwendung | -107'681 | | -125'000 | | -145'626 | |
| — Interne Erträge (+)/Aufwendungen (-) ³⁹ | -87'511 | | 15'000 | | 29'840 | |
| Ergebnis Filmtage mit Fondsergebnis | -4'176 | | -173'000 | | -476'380 | |
| Zuweisungen (-)/Entnahmen (+) | | | | | | |
| — Zuweisung/Entnahme zweckgebund. Fonds | 131'693 | | 60'000 | | 74'286 | |
| — Zuweisung/Entnahme Organisationskapital ⁴⁰ | -127'517 | | 113'000 | | 402'094 | |
| Gesamtergebnis Verein | 0 | | 0 | | 0 | |

Aktiven in CHF

| Aktiven | 31.03.2023 | | Vorjahr | |
|---------------------------------------|------------------|---------------|------------------|---------------|
| Umlaufvermögen | 872'341 | 36.8% | 393'166 | 18.9% |
| Flüssige Mittel¹ | 381'987 | | 38'526 | |
| — Kasse | 684 | | 46 | |
| — Post | 39'610 | | 33'942 | |
| — Bank | 341'692 | | 4'539 | |
| Forderungen² | 305'750 | | 199'866 | |
| — Forderungen | 302'502 | | 196'226 | |
| — Vorschüsse | 475 | | 413 | |
| — Guthaben MWST/VST | 2'772 | | 3'227 | |
| Warenvorräte | 3'500 | | 7'000 | |
| — Merchandises | 3'500 | | 7'000 | |
| Aktive Rechnungsabgrenzung | 181'104 | | 147'773 | |
| — Transitorische Aktiven ³ | 87'593 | | 111'825 | |
| — Antizipative Aktiven ⁴ | 93'511 | | 35'948 | |
| Anlagevermögen | 269'092 | 11.4% | 250'461 | 12.0% |
| Finanzanlagen | 225'706 | | 198'197 | |
| — Bank Anlagekonto ⁵ | 100'006 | | 9 | |
| — Wertschriften | 125'700 | | 198'188 | |
| Mobile Sachanlagen⁶ | 43'386 | | 52'264 | |
| — Mobiliar und Einrichtungen | 1'587 | | 13'756 | |
| — Büromaschinen, EDV, Kommunikation | 16'209 | | 38'508 | |
| — Einrichtungen/Installationen Kinos | 25'591 | | 0 | |
| Fondsvermögen | 1'226'422 | 51.8% | 1'441'509 | 69.1% |
| — Untertitelung ⁷ | 30'359 | | 40'975 | |
| — Jugend & Film ⁸ | 85'917 | | 112'928 | |
| — Jubiläum 50 SFT ⁸ | 55'000 | | 60'500 | |
| — Films humanistes ⁹ | 1'055'145 | | 1'227'106 | |
| Total Aktiven | 2'367'855 | 100.0% | 2'085'135 | 100.0% |

Passiven in CHF

| Passiven | 31.03.2023 | | Vorjahr | |
|--|------------------|---------------|------------------|---------------|
| Fremdkapital | 736'001 | 31.1% | 449'105 | 21.5% |
| Fremdkapital kurzfristig | 383'052 | | 136'066 | |
| — Verbindlichkeiten aus Lieferung & Leistung | 194'382 | | 21'936 | |
| — Verbindlichkeiten gegenüber Personal | 449 | | 3'704 | |
| — Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen | 0 | | 39'572 | |
| — Anzahlungen, Depotgelder | 13'800 | | 13'860 | |
| — Verbindlichkeiten Vorsorge | 23'523 | | 27'011 | |
| — Umsatzsteuer | 50'897 | | 29'983 | |
| — Sonstige kfr. Verbindlichkeiten ¹⁰ | 100'000 | | 0 | |
| Passive Rechnungsabgrenzung | 352'949 | | 313'040 | |
| — Antizipative Passiven ¹¹ | 198'382 | | 156'740 | |
| — Transitorische Passiven ¹² | 154'567 | | 156'300 | |
| Fondskapital¹³ | 1'120'516 | 47.3% | 1'252'209 | 60.1% |
| — Untertitelungsfonds ¹⁴ | 47'825 | | 30'425 | |
| — Fonds Jugend und Film ¹⁵ | 76'797 | | 90'922 | |
| — Fonds Films humanistes ¹⁶ | 948'394 | | 1'075'862 | |
| — Fonds Jubiläum 50 SFT ¹⁷ | 47'500 | | 55'000 | |
| Organisationskapital¹⁸ | 511'338 | 21.6% | 383'821 | 18.4% |
| — Freies Kapital | 511'338 | | 383'821 | |
| Total Passiven | 2'367'855 | 100.0% | 2'085'135 | 100.0% |

* Siehe «Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Bilanz» im Anhang unter: <http://www.solothurnerfilmstage.ch>

Revisionsbericht



Tel. +41 32 624 63 45
www.bdo.ch
christoph.fink@bdo.ch
laura.vonarz@bdo.ch

BDO AG
Klosterstrasse 16
4500 Solothurn

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <https://www.expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Solothurn, 24. Mai 2023

BDO AG

Christoph Fink
Zugelassener Revisionsexperte

Laura von Arx
Leitende Revisorin
Zugelassene Revisionsexperte

Beilage:
Jahresrechnung

BERICHT DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS
An die Mitgliederversammlung der Schweizerischen Gesellschaft Solothurner Filmtage, Solothurn

Bericht des unabhängigen Abschlussprüfers

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Schweizerischen Gesellschaft Solothurner Filmtage - bestehend aus der Bilanz zum 31. März 2023, der Betriebsrechnung, der Rechnung über die Veränderung des Kapitals und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht des unabhängigen Abschlussprüfers.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigelegte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. März 2023 sowie dessen Ertragslage und Geldflüsse für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Verein unabhängig in Übereinstimmung mit den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Vorstandes für die Jahresrechnung

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit - sofern zutreffend - anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Vorstand beabsichtigt, entweder den Verein zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Echos aus der Filmwelt zu den 58. Solothurner Filmtagen

PAWEL SICZEK,
REGISSEUR VON «THIS KIND OF HOPE»

Wir feierten die Uraufführung unseres Films «This Kind of Hope», und Andrei Sannikov, unser Protagonist, bekam bei der Eröffnung Standing Ovationen. Wir wurden sehr herzlich empfangen und betreut. Dass ein Dokumentarfilm über einen belarussischen Freiheitskämpfer die Schweizer Filmwerkschau eröffnen durfte, zeugt von Eurem Mut und Eurer Bereitschaft zu konfliktreichen Diskussionen.

LUZIA SCHMID,
REGISSEURIN VON «TRAINED TO SEE»

Ich fand die Filmtage im schönen Solothurn toll! Besonders gefreut habe ich mich über die selbstverständliche Vielsprachigkeit. Da ist mir das Herz aufgegangen, gerne mehr davon!

ESTHER VAN MESSEL,
PRODUZENTIN VON «POLISH PRAYERS»

Grüezi, das Festival war warm und bunt und wunderbar, vielseitig, offen, freundlich. Persönlich habe ich die Filmtage noch nie so erlebt, bin extrem dankbar. Keep up the good work!

ANDRÉ PINKUS,
PREISTRÄGER DES «PRIX D'HONNEUR» 2023

Es hat mich auch gefreut, dass die Filmtage wieder so populär geworden sind. Volle Kinosäle sind für die Filmschaffenden und fürs Publikum ein schönes (Kino-)Erlebnis, das man nicht alle Tage erfährt.

MICHAEL MAGEE,
PRODUZENT VON «WERNER VAN GENT –
LEBEN ZWISCHEN KRIEG UND MUSIK»

Durch die gut vorbereitete Moderation war Platz für Diskussionen, die auch in die Tiefe gehen konnten. Optimiert werden könnte vielleicht, organisierte Anlässe des Netzwerks zwischen den Filmschaffenden und Filmverleihenden oder TV-Produzent:innen zu schaffen – oder habe ich etwas verpasst?

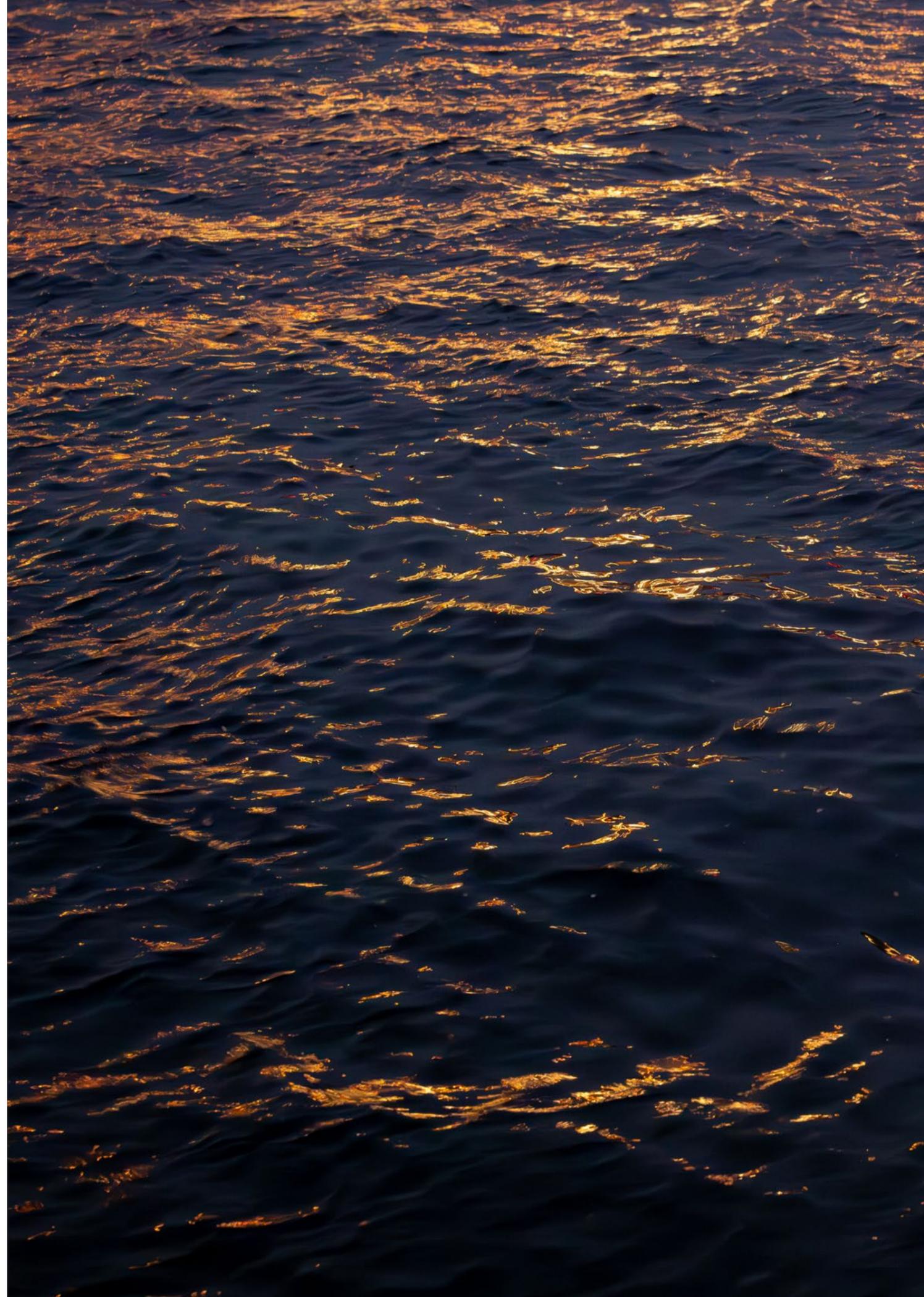
STEFAN HAUPT,
REGISSEUR VON «MARGREET HONIG –
DER FREIE TON»

Gerne kann ich sagen: Die diesjährige Ausgabe hat mir ausserordentlich gut gefallen. Die Wahl des Eröffnungsfilms fand ich – speziell in dieser Zeit und vor dem Hintergrund dieses himmeltraurigen Angriffskriegs – klug und mutig. Besonders gefreut habe ich mich über die Neu-Lancierung von «Fare Cinema»; die Auswahl der Themen fand ich sinnig und stimmig.

MIRJAM VAN VEELLEN,
REGISSEURIN AUS AMSTERDAM

Thanks again for the wonderful days at your festival. They are by far my favourite days of January 2023.

**Die 59. Solothurner Filmtage finden vom 17.–24. Januar 2024 statt.
Bis dahin alles Gute, grazie und au revoir!**



**58.
SOLOTHURNER
FILMTAGE
58^{es}**

**JOURNEES DE
SOLOLEURE
18.—25.1.2023**